Online-Veranstaltung: „Wasserstoff International: Großbritannien im Fokus“

aus der NRW-Webinarreihe: Wasserstoff International

Mit einem Zehn-Punkte-Plan will die britische Regierung eine grüne industrielle Revolution vorantreiben, indem sie Ziele für Windenergie, Verkehr und Fortschritte bei der Kernkraft festgelegt hat. Auch Wasserstoff nimmt in diesem Plan eine wichtige Rolle ein und so veröffentlichte die britische Regierung am 17. August 2021 ihre erste Wasserstoffstrategie.

Eine Herausforderung besteht dabei vor allem in einem Henne-Ei-Dilemma zwischen Angebot und Nachfrage nach Wasserstoff. So ist die kohlenstoffarme Wasserstoffproduktion rechtzeitig zu beschaffen, zu finanzieren, zu vertreiben und vor allem zu skalieren, um schwer abbaubare Sektoren zu dekarbonisieren.

Das Webinar soll Ihnen die Möglichkeiten geben, mehr Informationen über die potenzielle Rolle von Wasserstoff im Vereinigten Königreich, die politischen Herausforderungen zur Schaffung einer britischen Wasserstoffwirtschaft sowie Anpassungen der Strategie an die aktuelle Weltsituation zu erhalten.

am **25. Oktober 2022** von **10.00-11.30 Uhr** via **(MS-Teams)**

Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG

Programm

10.00 Uhr	**Begrüßung und Moderation** *Jan Lutz Müller*, Referent International, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
10.10 Uhr	**Großbritanniens Wasserstoff-Strategie** *Stephanie Ostermaier*, Deputy Manager Tax, Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer, London
10.40 Uhr	**Fokus Schottland** *Meinolf Otto*, Global Business Development Specialist, Scottish Development International, Düsseldorf
11.00 Uhr	**Practical example of two hydrogen companies in the UK** *Anne Laure Chassanite,* Managing Director, storengy UK
11.15 Uhr	**Q&A**
11.30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Dieses Webinar findet im Rahmen der Webinarreihe „Wasserstoff International“ statt, die von den Industrie- und Handelskammern Ostwestfalen zu Bielefeld, zu Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein sowie Nord Westfalen organisiert wird. Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) informieren über die Möglichkeiten in Japan, Saudi-Arabien, Korea, Norwegen, Indien, Marokko, den USA und Großbritannien.